

Liebe Engagierte, liebe Interessierte.

In den letzten Tagen erreichten uns viele E-Mails und Anrufe von Menschen, die sich für Geflüchtete aus der Ukraine engagieren möchten, darunter v. a. Angebote ehrenamtlichen Engagements aber auch die Bereitstellung von Wohnraum und Fragen nach Geld- und Sachspenden. Die Solidarität ist wieder einmal überwältigend und macht Mut – vielen, vielen Dank dafür!

Zum aktuellen Zeitpunkt laufen die Vorbereitungen für die Aufnahme Geflüchteter aus der Ukraine in Sachsen und Leipzig bei öffentlichen und privaten Einrichtungen auf Hochtouren.

Seit dem 24. Februar sind zwischen 3.000 bis 5.000 Menschen aus der Ukraine in die Bundesrepublik und, laut dem sächsischen Innenminister bis gestern Mittag 132 Geflüchtete nach Sachsen gekommen, wobei davon auszugehen ist, dass weitere Menschen direkt bei Verwandten untergekommen und noch nicht registriert sind.

Die Zahl der Geflüchteten in den ukrainischen Nachbarländern steigt kontinuierlich an. Nach Angaben des Flüchtlingswerks der Vereinten Nationen UNHCR vom heutigen Tag haben bereits rund 836.000 Menschen das Land verlassen, wobei sich mehr als die Hälfte davon in Polen aufhält.

Wir gehen davon aus, dass die Anzahl der Geflüchteten aus der Ukraine in den nächsten Tagen und Wochen, abhängig vom Kriegsgeschehen in der Ukraine, auch in Sachsen und Leipzig kontinuierlich zunehmen wird und dann möchten wir handlungsfähig sein.

Am Donnerstag soll der Ratsbeschluss der EU-Kommission zur Flüchtlingsaufnahme erfolgen, auf dessen Grundlage dann die Aufenthaltsbestimmungen und Meldepflichten für geflüchtete Menschen geregelt werden.

Im Folgenden haben wir Ihnen ein paar Informationen zusammengestellt, die in der aktuellen Situation hilfreich sein können, wenn Sie sich in irgendeiner Form engagieren wollen oder konkrete Hilfen für Betroffene suchen:

<p>Ehrenamtliches Engagement</p>	<p>Über folgenden Link können Sie sich für den Newsletter der Ökumenischen Flüchtlingshilfe registrieren und erhalten dann über E-Mail aktuelle Informationen und Anfragen für konkrete Hilfesuche:</p> <p>https://www.fluechtlingshilfe-leipzig.de/kontakt</p>
<p>Beratung für Geflüchtete:</p>	<p>Der Caritasverband Leipzig e. V. startet ab Montag, 07.03.2022 eine telefonische Sprechstunde für aufenthaltsrechtliche Fragen, speziell für Geflüchtete aus der Ukraine: Montag und Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr unter folgender Telefonnummer: (0341) 963 61 -25</p> <p><i>(Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass es auf Grund der hohen Nachfrage zu Wartezeiten kommen kann. Die Angaben sind vorläufig und können sich kurzfristig ändern.)</i></p>
<p>Informationen für Geflüchtete:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Stadt Leipzig bündelt auf folgender Internetseite Informationen für Geflüchtete aus der Ukraine:

	<p>www.leipzig.de/ukraine-hilfe</p> <p>Momentan befinden sich nur wenige, grundlegende Informationen auf dieser Seite, sie wird aber kontinuierlich aktualisiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit Unterstützung der Landtagsabgeordneten Juliane Nagel (Die Linke), werden unter folgendem Link Informationen für Geflüchtete (auch in ukrainischer Sprache) und Engagierte angeboten. Hier finden Sie auch die Möglichkeit, private Unterbringungsmöglichkeiten zu inserieren. <p>https://www.linxxnet.de/ukraine/</p>
Wohnungsangebote:	<p><u>Die Stadt Leipzig sucht aktuell nicht nach privaten Unterbringungsmöglichkeiten</u>, sondern möchte zunächst die eigenen Ressourcen nutzen. Wenn sich der Bedarf in der kommenden Zeit ergeben sollte, wird die Stadt Leipzig einen offiziellen Aufruf für Wohneinheiten starten.</p> <p>Für Wohnungsangebote bitte bei Kontaktstelle Wohnen e. V. melden: https://kontaktstelle-wohnen.de/</p> <p>Für Zimmerangebote: https://www.linxxnet.de/ukraine/</p>
Sachspenden	<p>Die katholische Pfarrei Philipp Neri – Leipzig West sucht für einen in der kommenden Woche geplanten Konvoi nach Polen folgende Sachspenden: Schlafsäcke, Decken, Hygieneartikel, Putzmittel, Umzugskisten. Diese können hier abgeben werden:</p> <p>Kirchencafé Lindenau, Karl-Heine-Str. 110, 04229 Leipzig</p> <p>...ab sofort bis zum 10. März von Montag bis Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr und von 15:00 bis 18:00 Uhr sowie samstags von 9:00 bis 12:00 Uhr und sonntags nach dem Gottesdienst.</p> <p>Dringend benötigt werden zudem helfende Hände: zum Annehmen, Sortieren und Beladen. Wenn Sie sich vorstellen können, die Aktion zu unterstützen, wenden Sie sich bitte zur Einteilung direkt an Pfarrer Glombitza unter der 0174-9186154.</p>
Spendenmöglichkeiten:	<p>https://www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spende/ukraine</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ <u>Wer?:</u> Die Diakonie Katastrophenhilfe ist das humanitäre Hilfswerk der Evangelischen Kirchen in Deutschland und unterstützt Menschen, die Opfer von Naturkatastrophen, Krieg und Vertreibung geworden sind und diese Notlage nicht aus eigener Kraft bewältigen können. ➤ <u>Was?:</u> Aktuell Verteilung von Lebensmitteln und Hygieneartikeln an Geflüchtete innerhalb der Ukraine durch Partnerorganisation <i>Hungarian Interchurch Aid (HiA)</i>; weitere Soforthilfe mit anderen Partnern in Planung (Nahrungsmittel, Trinkwasser, Notunterkünfte).

	<p>https://www.caritas-international.de/hilfeweltweit/europa/ukraine/inlandsvertriebene</p> <ul style="list-style-type: none">➤ <u>Wer?</u> Caritas international, das weltweit tätige Hilfswerk des Deutschen Caritasverbandes, hilft nach Naturkatastrophen und in Krisengebieten das Überleben der Menschen zu sichern.➤ <u>Was?</u> Nothilfe über die Partnerorganisation Caritas Ukraine mit 19 Caritas-Zentren im Land, Verteilung von Trinkwasser, Nahrungsmitteln, Hygieneartikeln in Notunterkünften und Ausgabestellen, soziale und psychologische Versorgung, Evakuierungshilfen, Telefon-Hotline <p>https://www.lphr.org/humanitaere-soforthilfe-fuer-die-ukraine/</p> <ul style="list-style-type: none">➤ <u>Wer?</u> Libereco – Partnership for Human Rights ist eine unabhängige deutsch-schweizerische Nichtregierungsorganisation, die sich für den Schutz der Menschenrechte in Belarus und der Ukraine engagiert.➤ <u>Was?</u> Grundlegende Versorgung der Menschen in der unmittelbaren Gefahrenzone, Medikamente und Verbandsmaterial, Evakuierungshilfe und temporäre Wohnmöglichkeiten, Telefon-Hotline
--	--

Über unseren Newsletter und über unsere Homepage werden wir Sie weiterhin über wichtige Neuigkeiten informieren.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und herzliche Grüße.

Im Namen der Ökumenischen Flüchtlingshilfe
Ramona Baldermann-Ifland und Lucia Henneke